

Ältere Personen können als Förderer betreten; Beitrag für sie 4. —. Weitere Auskunft wird erteilt beim Hauptfeldmeister W. Mauer, Sophienstrasse 47, III., und bei der Feldmeisterin A. Bruns, Sophienstr. 47, III. Schriftlichen Anfragen ist Frohkvort beizufügen. Versammlungsort: Kollhöfen 21, III. (Volkshaus), woselbst jeden Mittwoch abend 8 Uhr Knaben-Versammlung und Sonnabend abend 8 Uhr Mädchen-Versammlung stattfindet.

**Hamburger Pfadfinderinnen von 1910.** Zweck: Erziehung des weiblichen Geschlechts vor allem durch ein erzieherisches gesundes Wandern. Vors.: Oberlehrer Dr. E. Foerster, Roonstr. 84

**Schleswig-Holsteinischer Wanderbund, Ortsverein Hamburg.** Der S. H. W. will durch gemeinsame Wanderfahrten ohne Alkohol und Luxus die Jugend an eine einfache gesunde Lebensanschauung und Lebensweise gewöhnen. Vorsitzender: Hans Werlich, Bergedorf, Bergstr. 6, II.

**Touristen-Klub „Vorwärts Harmonia von 1891“.** Vors.: N. Wedemeyer, Laisstr. 17; Touristen: W. Timmer, Glückstr. 31. Versammlungen jeden 2. und 4. Mittwoch 8 Uhr Kaiser Wilhelm-Str. 14.

**Touristen-Verein „Waldhorst“ von 1912.** Vorsitzender und Geschäftsführer: H. Gier, Heidenkampsweg 132, I.

**Wandervogel (Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Jugendwanderer)** für Schüler aller Schulen. Geschäftsstelle: Hegestr. 4, I.

**Wandervogel (Mädchengruppe D. B.).** Leiterin: E. E. Groth, Richardstr. 18.

**Alt-Wandervogel in Hamburg, o. V.** Zweck: Jugendwanderungen. Vors.: Rechtsanwalt E. Redlich, kl. Reichenstrasse 2. Geschäftsstelle: Sophienstrasse 14.

**Wandervogel, Deutscher Bund für Jugendwanderungen, Ortsgruppe Hamburg.** Der Wandervogel D. B. ist mit seinen mehr als 200 Ortsgruppen über ganz Deutschland verbreitet und dem Verband Deutscher Wandervogel angeschlossen. Er pflegt namentlich das Wandern der schulpflichtigen Jugend durch Veranstaltung einfacher und billiger Fahrten. Jeden Sonntag werden Wanderungen in die nähere Umgebung Hamburgs und während der Schulferien ein- und mehrtägige Fahrten in die verschiedensten Teile Deutschlands veranstaltet. Aufgenommen werden in Abt. A: Schüler höherer Lehranstalten; Abt. B: Volks- und Gewerbeschüler. Ausserdem besteht eine Mädchengruppe. Bundeszeitung: „Wandervogel“; Fahrtenblatt: „Nordmark“, Niederdeutsches Fahrtenblatt. Nähere Auskunft bereitwillig durch den Leiter J. Christoff, Bogenstr. 19.

**Wander-Club „Fidele Naturfreunde von 1910“** (Mitgl. d. T.-V. H. u. U.) Zweck: Durch möglichst billige Wanderungen junge Leute (Damen und Herren) hinausführen in die freie Natur und die Geselligkeit zu fördern. Vors.: Paul Martin, Greifswalderstr. 3, II. Vereinslokal: Restaurant Luisenhof.

**Verein lustige Wanderfreunde von 1911 zu Hamburg.** Zweck: Wanderungen in die Umgegend von Hamburg. Vors.: Alwin Stehr, Fichtestr. 8; Schriftf.: Alfred Lüer, Marktstr. 2, II. 2. Vereinslokal: Schauenburgerstrasse 14. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat.

**Sprachvereine.**

**Alliance Française.** (Comité de Hambourg). Association nationale pour la propagation de la langue française dans les colonies et à l'étranger. Président: Léonide D. V. de Conchard, St. G., Langensielde 97, P., ex Prof. Dr. G. Wendt, Wangstr. 9.

**Circolo Castellano de 1894.** Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der spanischen Sprache, deren mündliche Anwendung durch gemeinsame Besprechung allgemein interessierender Fragen geübt wird. Eine Bibliothek

steht den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung. Vors. F. Landes, Alsterdorf, Ohlsdorferstr. 322, I. Versammlung jeden Freitag abend in den Räumen des „Bildungsvereins von 1845“, Böhmkenstr. 4.

**Klub Español „La Amistad“ in Hamburg.** Gegr. 1882. Vors.: Fritz P. Hohmann, Anckelmannstr. 94. Versammlungen jeden Mittwoch abend 9 Uhr Kirchenallee 32.

**Club français de 1902.** Vors.: Oberpostsekretär Jensen, in Altona-Ohlmschenschen, Adickesstr. 188. Sitzungen jeden Dienstag 9 Uhr abends Hotel Goercke, Ernst Merck-Str. 18. Damen und Herren, die an diesem gemütlichen Konversationszirkel teilzunehmen wünschen, sind zunächst als Gäste willkommen.

**„Deutscher Klub von 1883“.** (Vereinigung von Mitgliedern des Bildungsvereins von 1845.) Zweck: Pflege der deutschen Sprache und Übung in deren freier Rede. Dies Ziel wird durch Vorträge aus allen Gebieten des Lebens erstrebt. Auf die Vorträge folgen meistens lehrhafte und stets anregende Erörterungen. Ferner finden gesellige Zusammenkünfte statt, sowie Besichtigungen gewerblicher Anlagen und sonstiger Sehenswürdigkeiten. Versammlung jeden Dienstag abend 9 Uhr im Vereinshaus, Böhmkenstr. 4.

**The English Debating Society, o. V.** (founded 1901) holds its meetings every Tuesday at 9 p. m. at the „Patriotische Gebäude, Trostbrücke“. Open debates on topics of mutual interest to Germans and English. Address of members eligible for membership. Please address all correspondence to J. Seligmann, Neuenwall 69, III.

**English Club of 1876.** Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der englischen Sprache, namentlich in deren mündlichem Gebrauch, durch freie Debatte über freigelegte Themata. Vors.: D. Sörensen, Sophienallee 33. Versammlung jeden Mittwoch abend in den Räumen des Bildungsvereins von 1845, Böhmkenstr. 4.

**English Club of the Verein für Handlungskommission von 1886.** Bezirk Hamburg, bezweckt, die Mitglieder durch Vorträge mit anschließender Diskussion in der englischen Sprache weiterzubilden. Versammlung jeden Mittwoch abend 9 Uhr Hopfenmarkt 22. Anfragen an den ersten Vorsitzenden Niels N. Rossen, Drehbahn 14, oder an den ersten Schriftführer O. Hildebrand, Wandseckerhausse 44.

**Ortsverband Hamburg-Altonaer Esperanto-Gruppen.** (Geschäftsstelle: A. Frederking'sche Buchhandlung, gr. Bleichen 25.) Zweck: Propaganda für die Verbreitung der internationalen Hilfsp Sprache, „Esperanto“ durch Lehrkurse, Vorträge, Diskussionsabende, Bibliothek etc. bei gleichzeitiger Pflege der Geselligkeit. Der Verband umfasst 6 Vereine:

1. Erste Hamburg-Altonaer Esperantisten-Gruppe geg. 1904. Geschäftsstelle: Frau E. Jenckel, Hamburg 24, Reismühle 14. Versammlungen: 1. und 3. Donnerstag jedes Monats im „Dammthor-Pavillon“ (Restaurant).
2. Esperantisten-Vereinigung „Progreso“. Geschäftsstelle: S. Levinson, Hahntrapp 2, I. (unter III, 1808.) Versammlung: Donnerstags im „Hotel zur Krone“, Schäferkassensalze 58.
3. Abenteurer - Esperantisten-Gruppe „Giam antaŭen“. Geschäftsstelle: S. Schön, Altona-Ottensen, Lagerstr. 9, I. Versammlungen: 1. Dienstag jedes Monats im Logenhaus Altona, Sommerhuderstr. 12.
4. Germana Laborista Esperantista Asocio, Loka grupo: Hamburg. Geschäftsstelle: F. Zuckaroll, Hbg., beim Strohhause 31e, III. Versammlungen: Donnerstags, im Lokale von M. Leuba, gr. Allee 49.
5. Esperanto-Gruppe „Verda Stelo“. Geschäftsstelle: Alfred Senff, 1/2 A. B. C. Senff, Schaar & Co., Ltd., Alsterdamm 10/11. Versammlungen Donnerstags im „Pürgerkassino“, gr. Allee 55.
6. Post-Esperantisten-Vereinigung in Hamburg. Geschäftsstelle: Ernst Frank, Hamburg, Grindelallee 54, H. 3, II. Versammlungen: Sonnabend im Restaurant John Möller, neue A. B. C. Strasse 120.

**El Club del Plata-Allianza** es una asociación radicada en Hamburg desde 1906, compuesta de Señoras y Caballeros, cuyo fin es cultivar el idioma español entre sus miembros y proporcionarles horas de recreo que consistan en excursiones y paseos, tertulias y ratos de solibidad. Las sesiones se celebran cada martes a las 9 de la noche, en el Hotel Fürst Bismarck, Kirchenallee 49. Presidente: Señor Don Leopoldo de Selva de Madrid. Secretaria: E. Törning, Lübeckerstr. 110.

**Verein für niederdeutsche Sprachforschung.** Sitz Hamburg. Vors.: Prof. Dr. Edw. Schröder in Göttingen. Hamburger Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. C. Borchling, Lessingstr. 4/6; Prof. Dr. C. Walther, Uhlenstr. 59; und Johs. E. Rabe, gr. Bleichen 11.

**Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur, o. V.** (gegr. 17. 2. 1904.) Zweck: Pflege des Niederdeutschen. Vors.: Paul Wriede, Joh. E. Rabe, Jacob Bödewadt, Dr. Fr. Reimers, Dr. Rud. Werner, Dr. Carl Holm, Dr. G. Kuhlmann, Paul Sibeth, J. C. Stulcken. Vereinslokal: Patriotisches Gebäude. Vereinszeitschrift: „Mittel. a. d. Quickborn“. Vereinsbücherei: im Deutschen Seminar, Vorlesungsgeb. Mitgl. 500.

**Niederdeutsch Sellschapp.** Zweck: Pflege niederdeutscher Sprache u. Literatur, Kunst und Art. Vors.: John Eimers, Borgesch 4, o. IV, 800 N 1; Schriftf.: Ernst Sander, Hammerstedtdamm 74. Vereinslokal: Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/17.

**„Uns Moderpraak“.** Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Carl Tessen, oben Borgfeld 25. Schriftf.: Ad. Kerstens, Lübeckerthor 8. Vereinslokal: Langereke 100.

**Plattdütsche Vereen in Ellbeck (gründ't 1901).** Zweck: die niederdeutsche Sprache zu pflegen und zu erhalten. 1. Vors.: W. Langheim, Friedenstr. 11; 2. Vors.: C. Beck, Kibitzstr. 37; Schriftf.: E. Fick, Weidestr. 69. Versammlungen jeden 3. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr. Im Vereinslokal Wandseckerhaussee 238. 200 Mitglieder.

**Verein „De Plattdütschen“ von 1902** (Mitgl. d. Allg. Plattd. Verband E. V.) Zweck: Die plattdütsche Sprache zu pflegen. Vors.: H. Hüttmann, Schmalenbeckerstr. 17; Schriftf.: E. Klewenow, Seumestr. 48, I. Vereinslokal: Wandseckerhaussee 507.

**Russischer Verein in Hamburg o. V.** Zweck: Pflege der russischen Sprache, Literatur und Musik. Vors.: O. Bieberstein, Ackermannstr. 2. Stellvert. Vors.: Johannes Treiltsch, Rabalson 92. Bibliothek. Ackermannstr. 2. Mitglieder können Personen gebildeten Standes werden, welche sich in russischer Sprache unterhalten können. Gesuche wegen Aufnahme an den Vorstand. Vereinsabende jeden Freitag 9 Uhr im Alster-Pavillon.

**„Svornost“, böhm.-slav. Verein.** Zweck: Geselligkeit und Pflege der Muttersprache. Gute Ratschläge hilfsbedürftigen und zugereisten Landsleuten. 1. Vors.: Ant. Jerabek, Caffianscherreihe 48, H. 3, II. Zusammenkunft jeden Mittwoch 9 Uhr, Poollstr. 21/22.

**Stenograph-Vereine.**

**Stenographen-Verein „Alsterthal“ (Stolze-Schrey).** Der Verein umfasst die Orte des Hamburger Geestgebietes. Unterrichtsabend: Jeden Donnerstag von 8½-9½ Uhr in der Gemeindegemeinschaft von Ohlsdorf. Beitrag vierteljährlich 1,50 Mk. Vors.: W. Vettin, Ohlsdorferstr. 505. Schriftf.: J. Klüter, Osterbeckstr. 64, II., dem die gesamte gefällige Leitung obliegt.

**Behrens-Wiencke-Wettachreibvereinigung.** Gegr. 1900, erweitert 1907. Jährlich zu veranstaltende Wett-schreiben um das Behrens-Album und die Wiencke-Medaille. Vors.: J. Wiencke, Gross-Borstel, Wollersstr. 29.

**Borgfelder Stenographenverein Stolze-Schrey.** (Mitglied des Stenographenbundes „Unterelbe“.) Vors.: P. Cordes, Hohenfelderallee 14, I. Übungen jeden Montag abends 9-10½ Uhr. Anckelmannstr. 130. Stenographische Zeitschriften; Bibliothek.

**Brauns'cher Stenographen-Verein.** Vors.: Schulvorsteher G. Hoffmann, Petkunstr. 9. Übungen Donnerstags 9 Uhr im Klublokal „Pilsner Hof“, Gänsemarkt 48.

**Ellbecker Stenographenverein** (Dem Stenographenbunde „Unterelbe“ angeschlossen) Vors.: Herm. Jaeger, Fuhrbühlerstr. 129, II. Übungen Mittwochs 8½-10½ Uhr abends Wandseckerhaussee 238. Stenogr. Zeitschriften für alle Mitglieder. Hausarbeiten, Wett-schreiben, Bibliothek. Vierteljährl. Beitrag 2 Mk., für ordentl., 1,25 Mk. für jugendl. Mitglieder. Anmeldungen zu den Unterrichtskursen bei H. Jaeger sowie Fr. M. Sandvoss, Kantstr. 1. Ca. 35 Mitglieder.

**Die Bezirke Hamburg und Hamburg-Nordwest des Nordischen Verbandes Gabelsbergischer Stenographen** gehören dem Deutschen Stenographen-Bunde „Gabelsberger“. Vorsitz für den Bezirk Hamburg: A. Koetesch, Handelslehrer, Hamburg, für den Bezirk Nordwest: A. Rödiger, Hamburg, Arndtstr. 10, III. Die Bezirke haben es sich zur Aufgabe gemacht, die hier am Platze und in der nächsten Umgebung bestehenden Vereine des Gabelsbergischen Systems enger an einander zu schliessen. Jährlich 3 grössere Versammlungen, Vertreter-versammlungen nach Bedarf. Bei den Versammlungen wird möglichst ein Vortrag aus stenographischem oder sonstigem wissenschaftlichen Gebiet gehalten. Jährlich zwei Preisschreiben. Organ der Bezirke sind die Mitteilungen des Nordischen Verbandes, die monatlich erscheinen und von allen Vereinen durchweg für alle Mitglieder bezogen werden. Stenographen für Aufnahme von Verhandlungen etc. weisen die Vorsitzenden jederzeit nach. Ferner werden kostenlose Auskünfte über alle stenographischen Fragen erteilt. Reichhaltige fachwissenschaftliche Bibliothek. Der Bezirk Hamburg unterhält ausserdem ständig ein stenographisches Bureau und ein Institut für gewisshafte Ausbildung von Geschäftsstenographen, Praktikern, Korrespondenten u. s. w.

**Gabelsbergischer Stenographenverein, Bergedorf, R. V.** Mitglied des Deutschen Stenographenbundes „Gabelsberger“ u. des Norddeutschen Verbandes Gabelsberger Stenographen. Vors.: Kurt Paulsen, Bergedorf, am Baum 6, Vereinshaus: am Post-11. Übungsabend Mittwoch 8-10 Uhr. 80 Mitgl. Eine umfangreiche Bibliothek sowie Fachzeitschriften stehen den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Aufnahme von Reden und Verhandlungen; Stellenvermittlung; Ausbildung zu Berufs- und Geschäftsstenographen; Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

**Gabelsbergischer Stenographen-Verein zu Hamburg-Borgfeld.** 1. Vors.: E. Maack, Hammerlandstr. 48; Schriftf.: F. Zabel, beim Gesundbrunnen 8. Übungen jeden Mittwoch 9-10½ Uhr, Mittelstr. 76. Stenographische Aufnahme von Vorträgen, Verhandlungen etc. Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Ausbildung zu Geschäftsstenographen.

**Gabelsbergischer Stenographen-Verein in Hamburg-Eimsbüttel (R. V.)** Eimbüttelchausee 87, I. Vors.: A. Rödiger, Arndtstr. 10. Übungsabende Mittwochs von 8½-10½, bestehend in Unterricht für Anfänger (Meldungen beim Vorsitzenden) Übungen in zwei Abteilungen, Unterricht in englischer Stenographie (Gabelsberger-Richter) Ausserdem alle zwei Monate Vereinswett-schreiben. Reichhaltige Bücherei, 500 Bände, darunter die drei Originalwerke Gabelsbergers. 70 Mitgl.

**Eimsbütteler Kurzschriftverein Stolze-Schrey.** (Dem Stenographenbunde „Unterelbe“ angeschlossen.) Vors.: Aug. Menck, Grindelallee 89, Itr.,

Schriftf.: Ernstrasse 2, I., 26. Versammlung zweiten Freitag jeden Mittwochs Uhr im Sch Verbands-Mitglieder. Wett-schreiben, Nutzung der thek kosten 2 Mk. für ordentl. von Hamen. Übungsabend Einmaliger Pi gern gestalt teil der ers schreiben. 2 Mk. für ordentl. liche Mitglie

**Schüler-Stenog berge** zu g. H. 4, II. Zweck graphie in Vo richt zu ma u. Übungsab 8½ Uhr, Eppe

**Stenographen-V zu Hamburg** Hohmann, Ne gen jeden Do Eppendorfer

**„Gabelsberger“ Hamburg-H** Sanders, I adresse Wm. Übungen jedt Banksstr. 14

**Stenographen-V von 1881 zu I** Erich Senz, 2. Vors.: R Nagel. Übun burgerstrasse 170 Mitgl.

**Stenographen-V von 1881 zu I** Erich Senz, 2. Vors.: R Nagel. Übun burgerstrasse 170 Mitgl. Reichhaltige fachwissenschaftliche Bibliothek. Der Bezirk Hamburg unterhält ausserdem ständig ein stenographisches Bureau und ein Institut für gewisshafte Ausbildung von Geschäftsstenographen, Praktikern, Korrespondenten u. s. w.

**Praktiker-Verein zu Hamburg** Senz, beim 8 sitzender: schriftliche abends 9-11 Praktikern (I nographisch Oskar Bräut 63 III, 7593.

**Damen-Stenog berge“.** Zu des Gabelsbe einigen, sie neue Kurse mittlung für Vorstherin: marktstr. 134 nahmegehbil Donnerstags hausbüchere

**Stenographisc burg, St. G berge).** I. Hammerstei Donnerstags teich 7, 25

**Stenographen v** (Verein für 1. Vors.: u. Se brookstr. 15, 9 Uhr Bräu drehung. Systems der Unterricht Vereinskurs Postkarten den Vorsitz

**Internationales Stolze-Schreib** burg). Hau weg 28, III 8-10 Uhr.

**Alle Adr**

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.